



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

An den
Ballonsportverein Mostviertel
z. Hd. Herrn Andreas Simoner
Marbach 30
3250 Wieselburg

Beilagen
RU6-AB-3181/005-2021 **ZS**
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: post.ru6@noel.gv.at	
Fax: 02742/9005-13710	Bürgerservice: 02742/9005-9005
Internet: www.noe.gv.at	- www.noe.gv.at/datenschutz

Bezug	BearbeiterIn	(0 27 42) 9005 Durchwahl	Datum
	Mag. Daphne Lorenz	12911	11. August 2021

Betrifft
Ballonsportverein Mostviertel, Ansuchen um Bewilligung einer Luftfahrtveranstaltung von
18.08.21 bis 22.08.21 gem. § 126 LFG sowie Ausbringung von festen Stoffen aus
Zivilluftfahrzeugen nach § 133 LFG

B e s c h e i d

S p r u c h

A.

Es wird dem

**Ballonsportverein Mostviertel,
Marbach 30, 3250 Wieselburg,**

die Bewilligung für folgende Wettbewerbe gemäß § 126 Luftfahrtgesetz - LFG, an der
Zivilluftfahrzeuge beteiligt sind (zivile Luftfahrtveranstaltung), erteilt:

**39. Österreichischen dopgas Heissluftballon Staatsmeisterschaft 2021 und
NÖ- Landesmeisterschaft 2021**

inklusive

„Nacht der Ballone“

Zeitraum: 18. bis 22. August 2019, wobei die „Nacht der Ballone“ am 21. August 2021, von 15.00 bis 24.00 Uhr, stattfindet.

Außenabflug- und Außenlandeplatz:

- Hins. der zivilen Luftfahrtveranstaltung:
Grundstücke Nr. 497 und 499 der KG 22119 Marbach, Gemeinde Wieselburg – Land bzw
- Hins. der Nacht der Ballone:
Volksfestplatz 1, Wieselburg-Stadt, Grundstücke Nr. 50/2, 1301/1, 1295/1, 1295/2 und 1295/3 der KG Wieselburg,
alle im Bezirk Scheibbs

Wettbewerbsgebiet:

Der Wettbewerbsbereich in der KG Marbach wird durch die folgenden Grenzen definiert:

- im Norden mit der UTM- Netzlinie 3600
- im Osten mit der UTM- Netzlinie 3500
- im Süden mit der UTM- Netzlinie 1700
- im Westen mit der UTM- Netzlinie 8500

(vgl. auch die Wettbewerbskarte auf www.ballon2021.at)

Startwiese: Gstk. Nr. 497 und Nr. 499 der KG 22119 Marbach

Type und Kennzeichen der eingesetzten Luftfahrzeuge sowie Namen der beteiligten Luftfahrer:

01 Daniel KUSTERNIGG Ballontyp: Cameron TR 70, 2000m ³ Kennzeichen: OE-RDK	02 Helmut PÖTTLER Ballontyp: Ultra Magic M-65, 1.800m ³ Kennzeichen: OE-ZHB
03 Thomas KINDERMANN- SCHÖN Ballontyp: TR 65, 1.840m ³ Kennzeichen: OE-RIT	04 Christoph FRAISL Ballontyp: Cameron TR 70, 2000m ³ Kennzeichen: OE-RCF
05 Andreas RESSL Ballontyp: Ultra Magic M-120, 3.400m ³ Kennzeichen: OE- SAR	06 Elisabeth KINDERMANN- SCHÖN Ballontyp: TR 60, 1.700m ³ Kennzeichen: OE-SLO

07 Michael ABEL Ballontyp: Ultra Magic M-77C, 2.200m ³ Kennzeichen: OE- RZU	08 Szabolcs GARAB Ballontyp: BB20 XR, 2.000m ³ Kennzeichen: OK-0715
09 Péter NAGY Ballontyp: BB20 XR, 2.000m ³ Kennzeichen: HA-777	10 Manfred JUNGWIRTH Ballontyp: Ultra Magic M-120, 2.200m ³ Kennzeichen: OE-SRB
11 Michael PANY Ballontyp: Cameron Z 150, 3.000m ³ Kennzeichen: OE-SPK	12 Georg Streppl Ballontyp: Cameron TR70, 2.000m ³ Kennzeichen: OE-RMS
13 Raffaele MOSCARA Ballontyp: BB20GP, 2.000m ³ Kennzeichen: I-BQSP	14 Werner SCHRANK Ballontyp: BB20 XR, 2.000m ³ Kennzeichen: OE-RSW
15 Nico BETZEN Ballontyp: Mistral, 2.000m ³ Kennzeichen: LC-BCB	16 Stephan WITTICH Ballontyp: Cameron Z 77, 2.200 m ³ Kennzeichen: D-OKIF
17 Martin PAGGER Ballontyp: Kavanagh EX-65, 1.800 m ³ Kennzeichen: OE-ZIX	18 Andreas SIMONER Ballontyp: M-77C, 2.200 m ³ Kennzeichen: OE-ZBQ

Bei technisch oder organisatorisch bedingtem Ausfall von Luftfahrzeugen oder der ha. bekannt gegebenen Teilnehmern (s.o.) dürfen andere, im Bescheid nicht angeführte Luftfahrzeuge oder Teilnehmer eingesetzt werden, wenn diese über die erforderliche Zulassung bzw. Berechtigung verfügen. Namen der Piloten und Kennzeichen dieser Luftfahrzeuge sind vom Veranstaltungsleiter schriftlich festzuhalten und über Aufforderung der Behörde oder einem Behördenorgan vorzuweisen.

„Nacht der Ballone“:

Es wird die Ballonhülle mithilfe des Brenners im aufgerichteten Zustand erleuchtet. Ein Start der Ballone erfolgt nicht.

Verantwortlicher Leiter:

Robert Berger +43 664 4904217

B.

Es wird dem

**Ballonsportverein Mostviertel,
Marbach 30, 3250 Wieselburg,**

die Bewilligung zum Abwurf von Gegenständen aus Zivilluftfahrzeugen im beantragten Ausmaß im Rahmen der gegenständlichen Luftfahrtveranstaltung erteilt.

Rechtsgrundlage:

§ 133 Abs. 1 und 2 LFG, BGBl. Nr. 253/1957 idgF

C.

Die Bewilligung wird unter Vorschreibung folgender Auflagen und Bedingungen erteilt:

1) Startplätze:

- 1.1) Am beantragten Veranstaltungsgelände sind Startplätze freizuhalten, welche die Ausmaße von mindestens 50 x 50 Metern pro Ballon aufzuweisen haben.
- 1.2) Der Startplatz muss hindernisfrei sein. Der Ballonstart ist nur dann zulässig, wenn unter Berücksichtigung der Driftrichtung, Driftgeschwindigkeit und der Steigleistung bis zum Erreichen der Mindestflughöhe eine Mindestüberflughöhe von 40 m über Gebäuden sowie über Landes- und Bundesstraßen, und von 15 m über sonstige Hindernisse bzw. 15 m über dem Lichtraumprofil öffentlicher Verkehrswege, gewährleistet ist.
- 1.3) Für die Startplätze muss eine Zustimmung des Grundstückseigentümers bzw. des Verfügungsberechtigten vorliegen.

2) Sicherheitsvorkehrungen:

- 2.1) Für den Start hat eine ausreichend große Bodenmannschaft, bestehend aus mindestens 3 Personen je Ballon, nach vorhergegangener Einweisung zur Verfügung zu stehen.

- 2.2) Die Startplätze sind in einer Weise abzusichern, dass ein Betreten durch Personen, die mit der Durchführung der Veranstaltung nicht betraut sind, unterbunden wird.
- 2.3) Innerhalb der Startplätze ist das Rauchen verboten. Dies gilt auch für die Aufstellflächen im Rahmen der Nacht der Ballone.
- 2.4) Für eine Erste-Hilfe-Leistung ist vorzusorgen.
- 2.5) Während der Startvorbereitungen und der Starts ist eine Feuerlöscheinrichtung zur Brandbekämpfung bereitzuhalten. Dies gilt auch für die Nacht der Ballone.
- 2.6) Vor Antritt der Ballonfahrten sind allfällige Passagiere über das Verhalten während Start, Landung und der Fahrt, insbesondere in die Notverfahren vom verantwortlichen Piloten einzuweisen.
- 2.7) Der Abwurf von Markern, von einem Besatzungsmitglied eines Ballons, ist nur dann zulässig, wenn unter Berücksichtigung der metrologischen Bedingungen eine Gefährdung von Personen und Sachen ausgeschlossen ist.
- 2.8) Schiedsrichter welche den Abwurf der Marker überwachen, müssen einen ausreichend großen Abstand zur Abwurfzone einhalten, und dürfen sich nur dann zum Zwecke der Auswertung nähern, wenn im Zeitraum der Annäherung und Auswertung keine Marker abgeworfen werden.
- 2.9) Während des Ballonglühens, müssen die Ballone derart gesichert sein, dass diese vom Boden nicht abheben können.

3) Durchführung und Beaufsichtigung:

- 3.1) Der Veranstalter hat für die ordnungsgemäße Durchführung und Einhaltung aller in diesem Bescheid enthaltenen Auflagen zu sorgen.
- 3.2) Der Veranstaltungsleiter ist verpflichtet, während der gesamten Luftfahrtveranstaltung persönlich anwesend zu sein. Er darf nicht als Luftfahrer an der Veranstaltung beteiligt sein.
- 3.3) Ist eine sichere Durchführung der Veranstaltung nicht oder nicht mehr gewährleistet, hat der Veranstaltungsleiter die Veranstaltung unverzüglich zu untersagen bzw. abubrechen.

- 3.4) Dieser Bewilligungsbescheid ist vom Veranstaltungsleiter unter speziellem Hinweis auf die darin enthaltenen Auflagen, Bedingungen und Hinweise vor Veranstaltungsbeginn allen an der Luftfahrtveranstaltung beteiligten Luftfahrern nachweislich sowie den Funktionären und Ordnern zur Kenntnis zu bringen.
- 3.5) Die Landeshauptfrau von NÖ als zivile Luftfahrtbehörde kann zur Überprüfung der Veranstaltung Organe entsenden. Wird der Veranstaltungsleiter durch ein solches Organ auf Mängel hingewiesen, so hat er unverzüglich für die Beseitigung dieser Mängel zu sorgen. Wird der Veranstaltungsleiter durch das überprüfende Organ darauf hingewiesen, dass eine sichere Durchführung der Veranstaltung nicht oder nicht mehr gewährleistet ist, hat er die Luftfahrtveranstaltung unverzüglich zu untersagen oder abubrechen. Überprüfenden Organen der Landeshauptfrau oder der Austro Control GmbH sind auf Verlangen, unbeschadet der Ausweiseleistungsverpflichtung gegenüber Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes, die Borddokumente und Luftfahrtpersonalausweise zwecks Überprüfung auszuhändigen.
- 3.6) Die Veranstaltung ist nur unter Einhaltung der luftfahrtrechtlichen Bestimmungen, besonders der Luftverkehrsregeln, zulässig.

4) Flugbetriebliche Durchführung:

- 4.1) Die Durchführung von Starts bei einer Bodengeschwindigkeit von mehr als 5m/s ist nicht zulässig.
- 4.2) Der Einflug in freigabepflichtigen Luftraum, darf nur unter Zustimmung und Freigabe durch die zuständige Flugverkehrskontrollstelle erfolgen.
- 4.3) Sofort nach Erhalt des gegenständlichen Bescheides sind der Austro Control GmbH der erforderlichen Daten für die Herausgabe eines NOTAM's zu übermitteln.
- 4.4) Gleichzeitige Flugbewegungen von Modellballonen oder der Drachenshow und Heißluftballonen sind nicht zulässig.

5) Versicherung:

Der Veranstalter hat eine entsprechende Haftpflichtversicherung abzuschließen, die der Höhe nach für eine Veranstaltung dieser Größenordnung angemessen ist. Diese

Versicherungssumme ist bei Bedarf durch einen gerichtlich beeideten Sachverständigen für das Versicherungswesen festzulegen. Alle eingesetzten Luftfahrzeuge müssen gemäß § 164 LFG haftpflichtversichert sein.

6) Hinweise:

- 6.1) Durch diese Bewilligung werden anderen allenfalls erforderlichen Bewilligungen, wie z.B. zur Durchführung gewerbsmäßiger Flüge etc. nicht vorgegriffen und durch diesen Bescheid solche allenfalls nach anderen gesetzlichen Bestimmungen erforderlichen Bewilligungen, wie z.B. Beförderungsbewilligung, Betriebsaufnahmebewilligung etc. nicht ersetzt.
- 6.2) Bei der Durchführung von Flugbewegungen nach § 9 LFG (Außenlandungen, Außenabflüge) obliegt, unbeschadet der Vorschriften der Punkte 1 und 2, dem verantwortlichen Piloten die Feststellung der Tauglichkeit des Start-/Landeplatzes zur sicheren Durchführung der Flugbewegungen.

C.

Der Bewilligungswerber hat innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides nachfolgenden Betrag zu entrichten:

Verwaltungsabgabe (§ 126 LFG)	€ 65,00
Verwaltungsabgabe (§ 133 LFG)	€ 65,00
<u>Gesamt</u>	<u>€ 130,00</u>

Rechtsgrundlagen:

§§ 57,78 Abs. 1 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG

Tarifpost 397 und 402 lit. a Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983 – BVwAbgV,
BGBl. Nr. 24/1983, i.d.g.F.

Die Überweisung hat mit dem angeschlossenen Zahlschein zu erfolgen.

Begründung

1. Verfahrensgang

Mit Eingabe vom 26. Juli 2021 stellte der Ballonsportverein Mostviertel folgenden Antrag:

„Ich ersuche um Genehmigung laut § 126 LFG für die 39. österreichische dopgas Heißluftballon Staatsmeisterschaft 2021 und NÖ Landesmeisterschaft 2021.

Diese Veranstaltung ist eine reine Sportveranstaltung und keine Publikumsveranstaltung- keine Passagierfahrten.

Auf der Startwiese gibt es keine Gastronomie.

Es sind 18 Teilnehmer angemeldet, diese werden auf der Homepage veröffentlicht.

Veranstaltungstitel: 39. österreichische dopgas Heißluftballon Staatsmeisterschaft 2021 und NÖ Landesmeisterschaft 2021.

Veranstaltungsdauer: Mittwoch 18.08.2021 bis Sonntag 22.08.2021

Check in: Mittwoch 18.08.2021 von 10.00 bis 14.00, inkl. Begrüßungssessen

Eröffnung: Mittwoch 18.08.2021 von 15.00 bis 16.00

General- Briefing: Mittwoch 18.08.2021 ab 16.00

Erstes Task- Briefing: Mittwoch 18.08.2021 nach dem Generalbriefing

Letztes Task- Briefing: Samstag 21.08.2021 am Abend, wenn die Mindestaufgabenzahl nicht erreicht wurde am Sonntag den 22.08.2022 in der Früh.

Veranstalter: Ballonsportverein Mostviertel, ZVR 755563177, Marbach 30, 3250 Wieselburg- Land, meisterschaft@ballon2021.at, www.ballon2021.at

Veranstaltungsleiter: Robert Berger +43 664 4904217

Veranstaltungsort: Messehalle 9, 3250 Wieselburg. Check-In, Eröffnung, Generalbriefing, Taskbriefing & Wettkampfbüro

Wettbewerbsgebiet: Die Wettbewerbskarte wurde auf www.ballon2021.at veröffentlicht und ist ident mit der Wettbewerbskarte 2012 und 2019

Der Wettbewerbsbereich wird durch die folgenden Grenzen definiert:

- im Norden mit der UTM- Netzlinie 3600
- im Osten mit der UTM- Netzlinie 3500
- im Süden mit der UTM- Netzlinie 1700
- im Westen mit der UTM- Netzlinie 8500

Startwiese: Kat. Gemeinde 22119 Marbach, Grundstücksnummern 497 / 499“.

In einem legte er folgende Beilagen vor:



Einladung

Liebe Ballonsportfreunde!

Der Ballonsportverein Mostviertel veranstaltet eine von der ONF im österr. Aero- Club genehmigte offene Flugsportveranstaltungen, dazu möchten wir Euch recht herzlich einladen.

- Veranstaltungstitel:** 38. österreichische dopgas Heißluftballon Staatsmeisterschaft 2021 und NÖ Landesmeisterschaft 2021.
- Veranstaltungsort:** Wieselburger Messe, 3250 Wieselburg, Volksfestplatz 3, Halle 9
Check-In, Eröffnung, Generalbriefing, Taskbriefing, Wettkampfbüro und Siegerehrung
- Veranstalter:** Ballonsportverein Mostviertel, Marbach 30, 3250 Wieselburg- Land
meisterschaft@ballon2021.at www.ballon2021.at
- Veranstaltungsleiter:** Robert Berger +43 664 4904217
- Wettbewerbsleiter:** Martin Wegner
Stellvertreter: Christian Dreßen
Sicherheitsbeauftragter: Robert Hauer
Juryvorsitzender: Thomas Herndl
Wetterberatung: Günter Mahringer
Büroleitung: Brigitte Fouache
Leitung Auswertung: Christian Dreßen
Leitung Messteam: Ursula Zappe
- Regelwerk:** Es kommen die am 01.05.2021 gültigen AX Model Event Rules in der deutschen Version zur Anwendung. Diese werden auf unserer Homepage veröffentlicht.
- Nenngeld:** Die Teilnahmegebühr beträgt € 430,00 und € 30,00 für die Kautions der Startnummer. Bitte den Gesamtbetrag von € 460,00 erst nach der Teilnahmebestätigung einzahlen, die Teilnahmebestätigung wird kurz nach Anmeldeschluss zugestellt.

Ballonsportverein Mostviertel, Verwendungszweck: Nenngeld ÖSTM 2021
IBAN: AT05 3293 9000 0004 3604, BIC: RLNWATWW939
- Das Nenngeld beinhaltet:** Propangas für max. 7 Wettfahrten.
Digitale Wettkampfkarte, 1 St. Wettkampfkarte auf Papier, zusätzliche Karten €15,00 pro Stück, bitte bis zum Nennschluss bestellen.
Frühstück für Pilot/in & 3 Crewmitglieder.
Begrüßungssessen inkl. 1 Getränk für Pilot/in & 3 Crewmitglieder.
Siegerehrung mit Mittagessen inkl. 1 Getränk für Pilot/in & 3 Crewmitglieder
Zusätzliche Crewmitglieder 30,00 für Frühstück, Essen inkl. 1 Getränk bei der Begrüßung und Siegerehrung, Kinder bis 12 Jahre gratis.
- Veranstaltungsdauer:** Mittwoch, 18. August bis Sonntag, 22. August 2021
Check-In: Mittwoch, 18. August von 10.00 bis 14.00 Uhr
General Briefing: Mittwoch, 18. August ab 16.00 Uhr
Erstes Task- Briefing: Mittwoch, 18. August nach dem Generalbriefing
Letztes Task- Briefing: Samstag, 21. August am Abend, wenn die Mindestaufgabenzahl nicht erreicht wurde, am Sonntag den 18.08.2019 in der Früh
Check-Out: Sonntag, 22. August ab 8.00 Uhr – 09.30 Uhr
Siegerehrung: Sonntag, 22. August ab 10.00 Uhr

Zusatzinformation:	Alle aktuellen Informationen und Änderungen werden auf der Homepage www.ballon2021.at veröffentlicht und gelten somit als ordentlich an die Teilnehmer verteilt.
Gasversorgung:	Es gibt einen Fülltisch mit 3 REGO- und 3 TEMA- Anschlüsse, für andere Anschlüsse sind entsprechende Adapter vom Teilnehmer mitzubringen. Für Tankungen vor der ersten Wettbewerbsfahrt steht unsere Tankstelle zur Verfügung, die Abrechnung erfolgt laut aktuellem Tagespreis.
Unterkunft:	eine Liste wird auf der Homepage veröffentlicht.
Fiesta:	Es gibt keine Fiesta- Veranstaltung.
Anmeldung:	Die Veranstaltung ist offen für alle nationalen Pilotinnen und Piloten mit einer gültigen ÖAeC-Sportlizenz,- und für alle internationalen Pilotinnen und Piloten mit einer gültigen FAI Sportlizenz. Bei der Anmeldung haben nationale Teilnehmer gegenüber internationalen Teilnehmern Vorrang, für die Reihung in der Teilnehmerliste gilt das Anmeldedatum. „minimal 12 Teilnehmer“ - „maximal 25 Teilnehmer“.
Anmeldeschluss:	20.07.2021 um 24.00 Uhr, danach werden die Restplätze an internationale Teilnehmer, gereiht nach Anmeldedatum, vergeben. Bitte das ausgefüllte Anmeldeformular mit Fotos vom Ballon und Pilot/in per E-Mail an meisterschaft@ballon2021.at senden.

Weiters legte er eine Kopie der Wettkampregeln, welche ua. Ausführungen zu den abzuwerfenden Marken enthalten, die Zustimmung des Verfügungsberechtigten der Startwiese sowie einen Ausdruck der Start-/Landefläche aus dem NÖ Atlas vor.

Mit Schreiben vom 3. August 2021 beantragte er darüber hinaus die Erteilungen der Genehmigung für „die Nacht der Ballone“ und beschränkte das Konzept idZ auf max. 2000 Besuchern im Freien. Es sei ein Covid-19-Peäventionskonzept erstellt und an die BH Scheibbs gesendet worden. Die Veranstaltung sei fast ident mit jener aus 2019, daher übermittle er auch im Anhang die ha. Bewilligung vom 7. August 2019, RU6-AB-3181/003-2019. Die Teilnehmer seien laut Anhang im Veranstaltungsflyer ersichtlich. Er legte eine Liste der Teilnehmer, einen Zeitplan sowie folgendes Schreiben seiner Eingabe bei:

„

Der Ballonsportverein Mostviertel veranstaltet vom 18.08. – 22.08.2021 die 39. österr. dopgas Heissluftballon Staatsmeisterschaft 2021 und NÖ Landesmeisterschaft 2021.

Als Publikumsevent wird eine „Nacht der Ballone“ mit Kindernachmittag veranstaltet.

Veranstalter: Ballonsportverein Mostviertel, Marbach 30, 3250 Wieselburg- Land
meisterschaft@ballon2021.at www.ballon2021.at

Ort: A- 3250 Wieselburg, Volksfestplatz 1, (Vergnügungspark)

Datum: Samstag den 21.08.2021 von 15.00 bis 24.00

Programm: ab 16.00 Kinderhüpfburg und Kinderschminken

ab 16:00 die große Drachenshow- am Himmel tanzen ca.10 Drachen mit dem Wind



ab 17:00 4 Modellballone hautnah erleben, der Spaß für die Kinder ist garantiert.

ab 19:00 **Zielanfahrt der Heißluftballone**, 18 Piloten versuchen einen kleinen Sandsack (Marker) auf ein Zielkreuz direkt am Volksfestplatz abzuwerfen.

ab 21:30 Die „**NACHT der BALLONE**“ max. 10 Ballone glühen zur rhythmischen Musik und erleuchten die Nacht taghell.

um 24:00 Ende der Veranstaltung

Diese Veranstaltung findet ausschließlich im Freien statt, Informationen über die Durchführung oder Absage erhalten Sie auf www.ballon2021.at



“

Zudem legte er einen Auszug aus dem Imap vor, welcher die Veranstaltungsfläche der Nacht der Ballon zeigt.

Laut Schreiben des Amtssachverständiger für technische Luftfahrtangelegenheiten vom 5. August 2021, BD4-TL-32035/003-2021, seien folgende Auflagen und Bedingungen vorzuschreiben:

„Der Ballonsportverein Mostviertel, hat um Erteilung einer zivilen Luftfahrtveranstaltung gemäß § 126 angesucht.

Von 18.08.2021 bis 22.08.2021 soll die Heißluftballon Staatsmeisterschaft 2021 und die Heißluftballon Landesmeisterschaft 2021 ausgetragen werden.

Folgende Grundstücke wurden als Startwiese beantragt:

Pz. 497 und Pz. 499 KG Marbach in der Gemeinde Wieselburg-Land. Die Grundstücke bilden eine zusammenhängende landwirtschaftliche Fläche.

Die bescheidmäßige Bewilligung der beantragten Luftfahrtveranstaltung gem. §126 kann aus luftfahrttechnischer Sicht dann erfolgen, wenn die nachfolgenden Auflagen und Bedingungen vorgeschrieben werden. Einer allenfalls nach §9 LFG erforderlichen Bewilligung wird zugestimmt.

1) Startplätze:

- 1.1) Am beantragten Veranstaltungsgelände sind Startplätze freizuhalten, welche die Ausmaße von mindestens 50 x 50 Metern pro Ballon aufzuweisen haben.
- 1.2) Der Startplatz muss hindernisfrei sein. Der Ballonstart ist nur dann zulässig, wenn unter Berücksichtigung der Driftrichtung, Driftgeschwindigkeit und der Steigleistung bis zum Erreichen der Mindestflughöhe eine Mindestüberflughöhe von 40 m über Gebäuden sowie über Landes- und Bundesstraßen, und von 15 m über sonstige Hindernisse bzw. 15 m über dem Lichtraumprofil öffentlicher Verkehrswege, gewährleistet ist.
- 1.3) Für die Startplätze muss eine Zustimmung des Grundstückseigentümers bzw. des Verfügungsberechtigten vorliegen.

2) Sicherheitsvorkehrungen:

- 2.1) Für den Start hat eine ausreichend große Bodenmannschaft, bestehend aus mindestens 3 Personen je Ballon, nach vorhergegangener Einweisung zur Verfügung zu stehen.
- 2.2) Die Startplätze sind in einer Weise abzusichern, dass ein Betreten durch Personen, die mit der Durchführung der Veranstaltung nicht betraut sind, unterbunden wird.
- 2.3) Innerhalb der Startplätze ist das Rauchen verboten.
- 2.4) Für eine Erste-Hilfe-Leistung ist vorzusorgen.
- 2.5) Während der Startvorbereitungen und der Starts ist eine Feuerlöscheinrichtung zur Brandbekämpfung bereitzuhalten.
- 2.6) Vor Antritt der Ballonfahrten sind allfällige Passagiere über das Verhalten während Start, Landung und der Fahrt, insbesondere in die Notverfahren vom Verantwortlichen Piloten einzuweisen.
- 2.7) Der Abwurf von Markern, von einem Besatzungsmitglied eines Ballons, ist nur dann zulässig, wenn unter Berücksichtigung der metrologischen Bedingungen eine Gefährdung von Personen und Sachen ausgeschlossen ist.
- 2.8) Schiedsrichter welche den Abwurf der Marker überwachen, müssen einen ausreichend großen Abstand zur Abwurfzone einhalten, und dürfen sich nur dann zum Zwecke der Auswertung nähern, wenn im Zeitraum der Annäherung und Auswertung keine Marker abgeworfen werden.

3) Durchführung und Beaufsichtigung:

- 3.1) Der Veranstalter hat für die ordnungsgemäße Durchführung und Einhaltung aller in diesem Bescheid enthaltenen Auflagen zu sorgen.
- 3.2) Der Veranstaltungsleiter ist verpflichtet, während der gesamten Luftfahrtveranstaltung persönlich anwesend zu sein. Er darf nicht als Luftfahrer an der Veranstaltung beteiligt sein.
- 3.3) Ist eine sichere Durchführung der Veranstaltung nicht oder nicht mehr gewährleistet, hat der Veranstaltungsleiter die Veranstaltung unverzüglich zu untersagen bzw. abubrechen.
- 3.4) Dieser Bewilligungsbescheid ist vom Veranstaltungsleiter unter speziellem Hinweis auf die darin enthaltenen Auflagen, Bedingungen und Hinweise vor Veranstaltungsbeginn allen an der Luftfahrtveranstaltung beteiligten Luftfahrern nachweislich sowie den Funktionären und Ordnern zur Kenntnis zu bringen.

- 3.5) Die Landeshauptfrau von NÖ als Zivile Luftfahrtbehörde kann zur Überprüfung der Veranstaltung Organe entsenden. Wird der Veranstaltungsleiter durch ein solches Organ auf Mängel hingewiesen, so hat er unverzüglich für die Beseitigung dieser Mängel zu sorgen. Wird der Veranstaltungsleiter durch das überprüfende Organ darauf hingewiesen, dass eine sichere Durchführung der Veranstaltung nicht oder nicht mehr gewährleistet ist, hat er die Luftfahrtveranstaltung unverzüglich zu untersagen oder abubrechen. Überprüfenden Organen der Landeshauptfrau oder der Austro Control GmbH. sind auf Verlangen, unbeschadet der Ausweisleistungsverpflichtung gegenüber Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes, die Borddokumente und Luftfahrtpersonalausweise zwecks Überprüfung auszuhändigen.
- 3.6) Die Veranstaltung ist nur unter Einhaltung der luftfahrtrechtlichen Bestimmungen, besonders der Luftverkehrsregeln, zulässig.

4) Flugbetriebliche Durchführung:

- 4.1) Die Durchführung von Starts bei einer Bodengeschwindigkeit von mehr als 5m/s sind nicht zulässig.
- 4.2) Der Einflug in freigabepflichtigen Luftraum, darf nur unter Zustimmung und Freigabe durch die zuständige Flugverkehrskontrollstelle erfolgen.
- 4.3) Sofort nach Erhalt des gegenständlichen Bescheides sind der Austro Control GmbH. der erforderlichen Daten für die Herausgabe eines NOTAM's zu übermitteln.

5) Versicherung:

- 5.1) Der Veranstalter hat eine entsprechende Haftpflichtversicherung abzuschließen, die der Höhe nach für eine Veranstaltung dieser Größenordnung angemessen ist. Diese Versicherungssumme ist bei Bedarf durch einen gerichtlich beeideten Sachverständigen für das Versicherungswesen festzulegen. Alle eingesetzten Luftfahrzeuge müssen gemäß § 164 LFG haftpflichtversichert sein.

6) Hinweise:

- 6.1) Durch diese Bewilligung werden anderen allenfalls erforderlichen Bewilligungen, wie z.B. zur Durchführung gewerbsmäßiger Flüge etc. nicht vorgegriffen und durch diesen Bescheid solche allenfalls nach anderen gesetzlichen Bestimmungen erforderlichen Bewilligungen, wie z.B. Beförderungsbewilligung, Betriebsaufnahmebewilligung etc. nicht ersetzt.
- 6.2) Bei der Durchführung von Flugbewegungen nach §9 LFG (Außenlandungen, Außenabflüge) obliegt, unbeschadet der Vorschriften der Punkte 1 und 2, dem Verantwortlichen Piloten die Feststellung der Tauglichkeit des Start-/Landeplatzes zur sicheren Durchführung der Flugbewegungen.“

Diese gutachterliche Stellungnahme wurde dem Antragsteller mit ha Schreiben vom 3. August 2021 zur Kenntnis gebracht.

Aufgrund der Antragsänderung führte der ASV für technische Luftfahrtangelegenheiten in seinem Schreiben vom 5. August 2021, BD4-TL-32035/003-2021, folgendes aus:

„Der Ballonsportverein Mostviertel, hat um Erteilung einer zivilen Luftfahrtveranstaltung gemäß §126 LFG angesucht.

Von 18.08.2021 bis 22.08.2021 soll die Heißluftballon Staatsmeisterschaft 2021 und die Heißluftballon Landesmeisterschaft 2021 ausgetragen werden.

Ergänzend wurde nun um eine Bewilligung gemäß §133 LFG für das Abwerfen von sogenannten Markern im Rahmen der Luftfahrtveranstaltung angesucht.

Ebenfalls zusätzlich soll die Nacht der Ballone am 21.08.2021 stattfinden. Dabei wird die Ballonhülle mithilfe des Brenners im aufgerichteten Zustand erleuchtet. Ein Start der Ballone erfolgt nicht.

Das sogenannte Ballonglühen findet in Wieselburg auf den Parzellen 1295/1, 1295/2, 1295/3, 1301/1 und 50/2 (1 zusammenhängende Fläche) in der KG Wieselburg statt.

Aufgrund der Änderungen wird das luftfahrttechnische Gutachten mit der Zahl BD4-TL-32035/003-2021 vom 02. August wie folgt ergänzt:

Die Auflage 2.3 soll nun wie folgt lauten:

Innerhalb der Startplätze ist das Rauchen verboten. Dies gilt auch für die Aufstellflächen im Rahmen der Nacht der Ballone.

Die Auflage 2.5 soll nun wie folgt lauten:

Während der Startvorbereitungen und der Starts ist eine Feuerlöscheinrichtung zur Brandbekämpfung bereitzuhalten. Dies gilt auch für die Nacht der Ballone.

Folgende Auflage 2.9 soll ergänzend aufgenommen werden:

Während des Ballonglühens, müssen die Ballone derart gesichert sein, dass diese vom Boden nicht abheben können.

Folgende Auflage 4.4 soll ergänzend aufgenommen werden:

Gleichzeitige Flugbewegungen von Modellballonen oder der Drachenshow und Heißluftballonen sind nicht zulässig.“

Diese Ergänzung der Auflagenpunkt durch dem Amtssachverständigen wurde dem Antragsteller mit ha Schreiben vom 9. August 2021 zur Kenntnis gebracht.

Die Bezirkshauptmannschaft Scheibbs erklärte am 9. August 2021, SBW2-A-212/004, dass keine öffentlichen Interessen der Durchführung der verfahrensgegenständlichen Veranstaltungen und Abwürfen entgegenstünden.

Das Verkehrs-Arbeitsinspektorat des Bundesministeriums für Arbeit, Arbeitsrecht und Zentral-Arbeitsinspektorat gab mit Schrieben vom 9. August 2021, Geschäftszahl: 2021-0.551.607 folgende Erklärung ab:

„Aufgrund des positiven Gutachtens des luftfahrttechnischen Amtssachverständigen vom 02.08.2021, BD4-TL-32035/003-2021, kann mitgeteilt werden, dass der Erteilung der beantragten Bewilligung auch keine arbeitnehmerschutzrechtlichen Bestimmungen entgegenstehen.

Um Übermittlung einer schriftlichen Ausfertigung des Bescheides wird ersucht.“

Es wurden keine weiteren Erklärungen abgegeben.

2. Feststellungen

Die Durchführung der verfahrensgegenständlichen Luftfahrtveranstaltung gefährdet nicht das Interesse der Sicherheit der Luftfahrt und führt zu keiner unverhältnismäßigen Lärmbelästigung. Bei Einhaltung der im Spruch vorgeschriebenen Auflagen kommt es zu keiner Gefährdung von Leben, Gesundheit oder Eigentum durch das Abwerfen von Markern im Rahmen der Wettkämpfe.

3. Beweiswürdigung

Beweis wurde erhoben durch Einsicht den Verwaltungsakt zu RU6-AB-3181/005-2021, insbesondere in die schlüssigen und nachvollziehbaren Amtssachverständigengutachten. Die Feststellungen gründen auf dem Ergebnis des Ermittlungsverfahrens und den Ausführungen des Amtssachverständigen.

4. Rechtliche Ausführungen

Die relevanten Bestimmungen des LFG, BGBl. Nr. 253/1957 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 151/2021, lauten auszugsweise:

„Zivile Luftfahrtveranstaltungen

§ 126. (1) Wettbewerbe oder Schaufvorstellungen, an denen Zivilluftfahrzeuge beteiligt sind (zivile Luftfahrtveranstaltungen), dürfen unbeschadet sonstiger gesetzlicher Vorschriften nur mit einer Bewilligung der gemäß Abs. 4 zuständigen Behörde durchgeführt werden.

(2) Die Bewilligung ist zu versagen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass öffentliche Interessen, insbesondere das Interesse der Sicherheit der Luftfahrt, durch die Veranstaltung gefährdet werden können oder es zu einer unverhältnismäßigen Lärmbelästigung kommen kann.

(3) Die Bewilligung ist insoweit bedingt, befristet oder mit Auflagen zu erteilen, als dies für die sichere Durchführung der Luftfahrtveranstaltung erforderlich ist.

(4) Wenn sich die zivile Luftfahrtveranstaltung auf mehr als vier Bundesländer erstreckt, ist zur Erteilung der Bewilligung der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Inneres, ansonsten der Landeshauptmann zuständig, in dessen örtlichem Wirkungsbereich die Veranstaltung durchgeführt werden soll.

[...]

Abwerfen von Sachen

§ 133. (1) Das Abwerfen von Sachen oder Ablassen von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen aus Zivilluftfahrzeugen im Fluge ist verboten, es sei denn, daß es im Zuge eines Rettungs- oder Katastropheneinsatzes oder aus zwingenden betrieblichen Gründen notwendig ist.

(2) Der Landeshauptmann hat unbeschadet sonstiger gesetzlicher Vorschriften Ausnahmen von dem in Abs. 1 ausgesprochenen Verbot auf Antrag zu bewilligen, wenn eine Gefährdung von Leben, Gesundheit oder Eigentum nicht zu gewärtigen ist. Die Bewilligung ist insoweit bedingt, befristet oder mit Auflagen zu erteilen, als dies zur Hintanhaltung von Gefährdungen erforderlich ist. Die Bewilligung ist zu widerrufen, wenn eine der Voraussetzungen, die zu ihrer Erteilung geführt haben, nicht oder nicht mehr vorliegt oder gegen Auflagen verstoßen wurde.“

Im Rahmen des durchgeführten Ermittlungsverfahrens wurden keine negativen Stellungnahmen abgegeben und wurde vom Amtssachverständigen für technische Luftfahrtangelegenheiten ausgeführt, dass unter Berücksichtigung der im Gutachten angeführten Auflagen die Erteilung der Bewilligung erfolgen kann. Die Vorschreibung der Bedingungen und Auflagen hatte zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu erfolgen. Es waren somit dem Ballonsportverein Mostviertel die Bewilligungen zur Durchführung einer zivilen Luftfahrtveranstaltung sowie zum Abwerfen von Sachen zu erteilen.

Die Gebührenfestsetzung stützt sich auf die angeführten Gesetzesstellen.

Hinweis:

- **Allenfalls noch erforderliche Bewilligungen nach anderen Rechtsvorschriften oder von Seiten anderer Behörden werden durch diese Bewilligung nicht ersetzt.**
- Sonderbestimmungen für Hubschrauber nach anderen Rechtsvorschriften (zB AOCV etc.) betreffend Außenlandungen und Außenabflüge sind jedenfalls einzuhalten.
- **Der Bewilligungswerber wird explizit zur Einhaltung der jeweils geltenden Empfehlungen, Anweisungen und sonstigen gesetzlichen Vorgaben der Bundesregierung sowie der für die Bekämpfung der Covid-19-Pandemie zuständigen Stellen aufgefordert. Außenlandungen und –abflüge dürfen ausschließlich im Rahmen der in diesem Zusammenhang zulässigen Aktivitäten durchgeführt werden. Es trifft Sie die Pflicht, sich vor jedem Außenabflug Kenntnis von der aktuellen Situation und gesetzlichen Lage zu verschaffen und gegebenenfalls davon Abstand zu nehmen.**

R e c h t s m i t t e l b e l e h r u n g

Der Bewilligungswerber hat das Recht gegen diesen Bescheid **Beschwerde** zu erheben.

Die Beschwerde ist innerhalb von **vier Wochen** nach Zustellung dieses Bescheides **schriftlich oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei uns einzubringen**.

Sie hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, und die Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen. Weiters hat die Beschwerde die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren und die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist, zu enthalten.

Die Höhe der Pauschalgebühr für Beschwerden, Wiedereinsetzungsanträge und Wiederaufnahmeanträge (samt Beilagen) beträgt 30 Euro.

Hinweise:

Die Gebühr ist auf das Konto des Finanzamt Österreich (IBAN: AT83 0100 0000 0550 4109, BIC: BUNDATWW) zu entrichten. Als Verwendungszweck ist das Beschwerdeverfahren (Geschäftszahl des Bescheides) anzugeben.

Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ ist als Empfänger das Finanzamt Österreich (IBAN wie zuvor) anzugeben oder auszuwählen. Weiters sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE-Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben.

Der Eingabe ist - als Nachweis der Entrichtung der Gebühr - der Zahlungsbeleg oder ein Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung anzuschließen. Für jede gebührenpflichtige Eingabe ist vom Beschwerdeführer (Antragsteller) ein gesonderter Beleg vorzulegen.

Hinweis:

Die Gebühr nach dem Gebührengesetz 1957, BGBl. Nr. 267/1957 idgF, beträgt

für die Eingabe nach § 133 LFG gemäß § 14 TP 6 Abs.1	€ 14,30
für die Eingabe nach § 126 LFG gemäß § 14 TP 6 Abs.1	€ 14,30
Summe	€ 28,60

und ist die Verwaltungsabgabe samt der Gebühr mit dem angeschlossenen Zahlschein binnen zwei Wochen nach Zustellung zu entrichten.

Ergeht an:

1. Abteilung Anlagentechnik - Technische Luftfahrtangelegenheiten, z.Hd. Herrn Christoph Straßberger
2. Gemeinde Wieselburg-Land, z. H. des Bürgermeisters, Weinzierl-Wechlingerstraße 9, 3250 Wieselburg-Land
3. Bezirkshauptmannschaft Scheibbs, Rathausplatz 5, 3270 Scheibbs
4. Einsatzführung Luft, BMLV, Schwarzenbergkaserne, 5071 WALS
5. Militärflugleitung Langenlebarn, Fliegerhorst BRUMOWSKI, 3425 Langenlebarn
6. Austro Control GmbH, ATM/TERM/Wien, Towerstraße 2, Objekt 120, 1300 Wien-Flughafen Schwechat
7. Austro Control GmbH, Flugverkehrszentrale, Fachdienst Betrieb, Wagramer Straße 19, 1220 Wien
8. die Austro Control GmbH, LSA/PPS, Wagramer Straße 19, 1220 Wien
9. Austro Control GmbH, AOT/OPS, Wagramer Straße 19, 1220 Wien
10. die Austro Control GmbH, ATM, Wagramer Straße 19, 1220 Wien
11. Bundesministerium für Arbeit, Verkehrs-Arbeitsinspektorat , Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Für die Landeshauptfrau

Mag. L o r e n z